# Computersprüche – Coole Sprüche über Computer



* Assembler ist eine Methode, Programme, die zu langsam laufen, so umzuschreiben, dass sie überhaupt nicht mehr laufen.
* Ich sei, gewähret mir die Bitte, in eurem Netzwerk der Dritte. (frei nach Schiller)
* Ich bin ein speicherrenitentes Programm!!!
* Fraktaler Fehler – System abgestürzt
* Disk Error Drive A: – Wasser im Laufwerk (Bitte abpumpen)
* Ein Programm sollte nicht nur Hand und Fuss, sondern auch Herz und Hirn haben. (Michael Anton)
* Irren ist menschlich. Aber wer richtigen Mist bauen will, braucht einen Computer!
* Der Wert eines Programms ist umgekehrt proportional dem von ihm verbrauchten Papier.
* Wenn Architekten so bauen würden, wie Programmierer Ihre Programme machen, könnte ein einziger Specht ganze Städte zerstören.
* Jedes Programm, in das sich ein Fehler einschleichen kann, wird auch einen enthalten.
* Die Arbeit am Computer ist eine Erfahrung extremer Isolation.
* Computer sind dazu da, uns die Arbeit zu erleichtern, die wir ohne sie gar nicht haetten.
* Wenn am Anfang alles schief geht, nenne es Version 1.0!
* Multitasking erzeugt Schizophrenie!
* One man's error is another man's data. (Murphy, one of his laws)
* Diese Software verdient die 3 grossen GGG: — Gesehen — Gelacht — Gelöscht —
* {brigens Ein Kezboard/Treiber ist v;llig [berfl[ssig!
* Fragen Sie nicht, was Ihr Computer für Sie tun kann. Fragen Sie, was Sie für Ihren Computer tun können.
* Informatiklüge: Ich mach’s mal schnell mit dem Computer …!
* Internetlüge: Ich hole es mir schnell aus dem Web…!
* Lebenslüge: Da bin ich ja zu Fuss noch schneller…!
* Wenn Debuggen der Vorgang ist, Fehler aus einem Programm auszubauen, dann ist Programmieren der Vorgang, Fehler in ein Programm einzubauen!
* Datenträger in Laufwerk C: einlegen, weiter mit beliebiger Taste
* Real programmers do not comment their code.
* It is hard to write and it should be hard to understand!
* Die Sicherheit einer Rechneranlage ist umgekehrt proportional zur Bestechlichkeit der Systembetreuer.
* Der Daten sind genug gewechselt, nun lasst uns endlich Informationen sehen!
* Es soll sogar Programme geben, die fehlerfrei sind.
* Erst wenn der letzte FTP Server kostenpflichtig, der letzte GNU-Sourcecode verkauft, der letzte Algorithmus patentiert, der letzte Netzknoten verkommerzialisert ist, werdet Ihr merken, dass Geld nicht von alleine programmiert.
* REALITY.SYS is corrupt. Reboot universe? (y/n)
* Computer sind grossartig. Mit ihnen macht man die Fehler viel schneller.
* Es ist bemerkenswert, dass nur vielleicht 10% aller Programmierer Programme ohne Verwendung von Flussdiagrammen erfolgreich schreiben können. Unglücklicherweise glauben aber 90%, dass sie der Gruppe dieser 10% angehören. (Rodnay Zaks)
* JEDES Programm hat mindestens einen Fehler. Wenn man versucht diesen Fehler zu beheben baut man mindestens zwei neue ein!
* Lieber Nachts auf wilden Festen, als Zuhause Beta’s testen.
* Alle Computer warten mit der gleichen Geschwindigkeit!
* Ein Programm, das du freitags ablieferst, siehst du Montag wieder.
* Jesus definierte den Stack: Die ersten werden die letzten sein.
* Der Fehler sitzt meist \*vor\* dem Rechner!
* Für das grosse Chaos haben wir Computer. Die übrigen Fehler machen wir von Hand.
* It's not a trick, it's a…. I’ll find the problem.
* Undetected errors are handled as if no error occurred. (IBM)
* Fehler 17263: Computer nicht gefunden!
* Wie beschleunige ich einen Mac? – Mit 9,81 m/s².
* Who the fuck is General Failure? And why is he reading my harddisk?
* Ist das nicht der Kollege von General Protection Fault und Major Problem?
* Wer Backups macht ist feige!
* Software ist der geglückte Versuch, die Fehler der Computerhardware zu optimieren und durch Weiterentwicklung neue Fehler hinzuzufügen.
* Erst wer beim Programmieren in C ein Bit durch den Speicher schiesst, weiss, wie verheerend und wie ästhetisch ein Bug mit Absturzfolge sein kann. (Internet Professional)
* Unix IST benutzerfreundlich – es ist nur etwas wählerisch … Walter Misar
* Schizophrenie ist auch nur eine Form von Multitasking …
* Man verliert Frau und Braut, wenn man am Computer baut, ist man von der Frau entzweit, hat man für Computer noch mehr Zeit!
* Was man nicht im Kopf hat, muss man im Computer haben.
* Fehler, die ein Computer macht, sind nie seine eigenen.
* Traue keinem Programm, es sei denn du hast es selbst geschrieben.
* Manche Computer kosten ein Vermögen, manche nur den Verstand.
* Computer sind das genialste Produkt menschlicher Faulheit!
* Computer können uns bei Entscheidungen helfen. Bei welchen müssen wir entscheiden.
* Der Computer ist die Lösung auf der Suche nach Problemen.
* Der Computer bietet Lösungen an, für Probleme, die wir ohne ihn gar nicht hätten.

Und – genug bekommen? Das waren jetzt dermassen viele lustige Computersprüche, dass du zurecht nun ein Experte bist. Übrigens – Gratulation zu deiner Ausdauer, dass du die Computersprüche bis zum Ende durchgeackert hast.

# Der Mythos vom Computer

1. Der Anwender-Mythos: Irgendwo existiert wirklich benutzerfreundliche Software.
2. Der Viren-Mythos: Auf meinen PC können keine Viren kommen.
3. Der Integrations-Mythos: Integrierte Anwenderpakete sind allen Anforderungen gewachsen.
4. Der zweite Analog-Mythos: Computer machen irgendetwas überflüssig.
5. Der Laptop-Mythos: Wer mit einem Laptop im Flugzeug arbeitet, bringt letzteres (nicht ersteren) zum Absturz.
6. Der Netzwerk-Mythos: Bald haben wir einen gültigen Netzwerk-Standard.
7. Der IBM-Mythos: Der IBM-Standard hat sich durchgesetzt, weil er technisch am weitesten entwickelt ist.
8. Der Hardware-Mythos: Lieber noch ein paar Jahre warten, bis die Computer wirklich ausgereift sind.
9. Der Lösungs-Mythos (3): Mit Computern lässt sich irgendein Problem lösen.
10. Der Professionalitäts-Mythos: Für Profi-Anwendungen braucht man unbedingt einen IBM-kompatiblen Computer.
11. Der Rationalisierungs-Mythos: Computer vereinfachen jede Arbeit.
12. Der Zeitspar-Mythos: Mit einem Laptop kann man ausserhalb geschlossener Räume konzentriert arbeiten.

# Wie Computer funktionieren

Den meisten von uns ist klar, dass das englische Wort Computer vom Verb compute (rechnen, schätzen) kommt, dass ein Computer also ein Rechner oder Schätzer ist. Aber noch immer gibt es viele Zeitgenossen, die vielleicht gerade erst anfangen, sich mit diesem komplexen Thema etwas näher zu befassen. Dieser Artikel soll all jenen helfen, die nicht mit einem Spielbuben (Game Boy) aufgewachsen sind und die nicht schon von Kind auf all diese verwirrenden Begriffe wie eine Muttersprache auf natürlichem Wege erlernen konnten.

## Mutterbrett und Riesenbiss

Beginnen wir vielleicht mit den einfachen Dingen, die wir sehen, anfassen und damit auch noch begreifen können! Alle Bausteine eines Schätzers werden als Hartware (hardware) bezeichnet. Es ist sehr wichtig, dass man bei der Auswahl der Hartware sorgsam ist, denn nur auf guter Hartware kann die Weichware (software) richtig schnell laufen. Bei der Hartware ist das Mutterbrett (motherboard) von besonderer Bedeutung. Das Mutterbrett soll unter anderem mit einem Schnitzsatz (chip set) von Intel ausgerüstet sein. Damit auch anspruchsvolle Weichware gut läuft, müssen mindestens 16 Riesenbiss (megabyte) Gedächtnis (memory) eingebaut sein. Früher gehörte neben dem 3 ½ -Zoll-Schlappscheibentreiber (floppy disk drive) auch ein Dichtscheiben-nur-Lese-Gedächtnis (CD-ROM: Compact-Disc-Read-Only-Memory) zur Grundausrüstung. Eine Hartscheibe (harddisk) mit fünfundert Gigantischbiss (gigabyte) dürfte für die nächsten zwei bis drei Jahre ausreichend Platz für Weichware und Daten bieten. Wenn wir unseren persönlichen Schätzer (PC) auch zum Spielen benutzen wollen, sollten wir uns neben der Maus auch noch einen Freudenstock (joystick) und ein gutes Schallbrett (soundboard) anschaffen.

## Winzigweich und Kraftpunkt

So, damit sind nun die optimalen Grundlagen für Einbau und Betrieb der Weichware geschaffen! Damit die Weichware auf unserer Hartware überhaupt laufen kann, braucht es ein Betriebssystem. Es empfiehlt sich heute, ein solches mit einem graphischen Benutzer-Zwischengesicht (graphical user interface) zu installieren. Besonders weit verbreitet sind die Systeme Winzigweich-Fenster (Microsoft Windows) und das neuere Fenster Pult oben (windows desktop) des gleichen Herstellers. Für Leute, die mit ihrem Schätzer anspruchsvolle Arbeiten erledigen wollen, gibt es das berühmte Büro fachmännisch 2013 (Office professional 2013). Dieses Erzeugnis besteht aus den neuesten Ausgaben der Weichwaren Wort, Übertreff, Kraftpunkt und Zugriff (Word, Excel, Powerpoint und Access). Damit stehen dem Benutzer alle wichtigen Funktionen wie Wortveredelung (word processing), Ausbreitblatt (spreadsheet), Präsentationsgraphik und Datenstützpunkt-Behandlung (database management) zur Verfügung.

## Aufsteller und Einsetzer

Wer selbst gerne Anwendungen entwickelt, kann dies unter Fenster beispielsweise mit dem modernen Sichtbar Grundlegend (visual basic) tun. Natürlich gibt es vor dem Gebrauch auch gewisse Hindernisse zu überwinden. Die Weichware muss zuerst via Aufsteller (setup) oder Einsetzer (install) auf der Hartscheibe eingerichtet werden. Früher brauchte das sehr viel Zeit, als sie noch auf Schlappscheiben geliefert wurde. Das Einrichten ab Dichtscheibe ist sehr viel angenehmer und schneller. Leider stellen aber auch hier die Aufsteller oft Fragen, die von vielen unverständlichen Begriffen nur so wimmeln. Aber die wollen wir uns ein andermal vornehmen.